

Bon diesem Blatte erscheint wochentlich (Donnerstags) ein halber Bogen. Der Pranumerationspreis ift 20 In für bas Jahr.

Stiick 39.

Ramieniet, ben 29. September

1853.

M. 148. Instruction über die Aufnahme und polizeiliche Beaufsichtigung der polnischen Flüchtlinge.

1) Aufnahme neuer polnischer Flüchtlinge und Emigranten.

a. Keinem Ausländer ist der Aufenthalt in der hiefigen Provinz gestattet, sofern er nicht durch gultige Legitimations - Papiere (Paß - oder Heimathschein) sich über seine heimathlichen Berhältniffe, sowie über die Zwecke seines hiesigen Aufenthaltes genügend auszuweisen vermag.

Ausländer, welche sich nicht gehörig legitimiren können, sind, nach Bewandniß der Umstände, entweder sogleich, oder nach dem fruchtlosen Berlauf einer, ihnen Behufs Beibringung der erforderlichen Legitimations-Papiere zu stellenden Frist, in ihre Heimath zurück zu weisen, oder es ist sonst ihre Ausweisung außer Landes nach den hierüber bestehenden Bestimmungen

im Wege polizeilichen Zwanges herbeizuführen.

b. Insbesondere soll nach dem allerhöchsten Patente vom 15. März 1834, (Gesetzsammlung pro 1834, No. 5,) wer in den Russischen oder Destreichischen Staaten sich des Versbrechens des Hochverraths, der beleidigten Majestät, oder der bewassneten Empörung schuldig gemacht, oder sich dort in eine gegen die Sicherheit des Thrones und der Negierung gerichtete Verbindung eingelassen hat, im diesseitigen Staate weder Schutz noch Zuslucht sinden. Vielmehr sindet die unmittelbare Anslieserung eines solchen Individuums statt, wenn dasselbe von der Regierung des Landes, welchem es angehört, reclamirt wird.

c. Allen im Anslande wohnenden Polen, gleichviel ob fie Emigranten find, oder nicht, ist der Einlaß in die Provinz Schlessen nur dann gestattet, wenn ihre Bässe entweder das Bisum einer Königlichen Gesandtschaft erhalten haben, oder, wenn ihnen die Erlaubniß zum

Eintritt erweislich und ausdrücklich vom Ministerium des Innern ertheilt worden ift.

Diefe lettere Bedingung findet namentlich auf alle, in Folge ihrer Theilnahme an dem

polnischen Aufstande des Jahres 1830/31, emigrirten Polen Anwendung.

d. Auständer von polnischer Nationalität, welche die Anerkennung ihrer fortdauernden Eigenschaft als Kaiserlich-Russische oder Destreichische Unterthanen durch die im Abschnitt 1) a. erwähnten Legitimations-Papiere nicht nachweisen können, dürsen in der Provinz Schlessen nicht geduldet werden, wenn sie nicht mit Genehmigung des Königlichen Ober-Präsidis eine, zugleich den Zeitraum der Duldung bestimmende Aufenthalts-Karte erhalten haben. Polnische

Ausländer, welche solche Karten zu erlangen wünschen, haben sich bis zum 1. October 1853 bei dem Landrathe des Kreises, in welchem sie sich aufhalten, zu melden, hierbei ihre persönlichen, Familien - und Heimaths - Verhältnisse, ferner die Gründe, aus welchen sie ihr Vaterland verlassen, den Zeitraum, während dessen sie im Preußischen Staate sich besinden, die Orte und Verhältnisse, an und unter welchen sie daselbst früher lebten, die Quellen, aus welchen sie bisher ihren Unterhalt fanden und denselben ferner zu erwerben gedenken, genau anzugeben, auch die zur Vestätigung dieser Angaben dienenden Documente, jedenfalls aber die nöthigen Zeugnisse der Orts - Behörden über ihre tadelfreie, moralische und politische Führung während des Aufenthaltes auf Preußischem Gebiete, so wie über ihre Ernährungs - Fähigkeit beizusügen.

Nach Ablauf des obigen für die Erlangung der Aufenthalts-Karten bestimmten Präclusiv-Termins find alle neu übertretende polnische Flüchtlinge als solche zu betrachten, die durch

ihr Erscheinen dem Preußischen Staate laftig werden.

Ihre Auslieferung nach Maßgabe des Artifels 23 der Kartel - Convention an die Kaifer-lich Ruffischen Behörden ist deshalb sofort einzuleiten, ohne daß es dieserhalb einer zuvorigen

Anfrage beim Ober - Brafidium bedarf.

Die fämmtlichen Grenz-Aufsichts-Beamten find angewiesen, namentlich zur Zeit der Militair-Aushebung in Polen, auf herüberkommende legitimationlose Subjecte streng Acht zu haben, und selbige eintretenden Falls, entweder sogleich zurückzuweisen, oder dieselben zu ver-

haften und dem nächsten Landraths - Umte zu überliefern.

e. Wer einen polnischen Flüchtling bei sich aufnimmt, gleichviel, ab als Gast oder Miether, Aftermiether oder in welcher andern Eigenschaft, ohne denselben der Orts-Polizei-Be-hörde, oder, wenn diese nicht am Ort wohnt, der Orts-Communal-Behörde (Orts-Schulzen) binnen 24 Stunden anzumelden, wird nach einer durch die Königlichen Regierungen zu erlassenden Polizei-Verordnung mit einer Geldbuße von 2 bis 5 Thalern und im Wiederholungsfalle von 5 bis 10 Thalern oder verhältnismäßiger Gefängniß-Strase belegt, und zur Vorbeugung solcher Uebertretungen alle überhaupt zuläßigen und zweckdienlichen Executiv-Waßregeln auf Kosten der Zuwiderhandelnden ausgeführt werden.

nagmunumiliete nadnalated ausgraffe und (Fortfetzung folgt.) un gumbackute eine eine

M. 149. Am 19. d. M. sind dem Schachtmeister Carl Klahn zu Laband mittelst Einsteigen durchs Fenster aus seiner Wohnung aus einem gewaltsam erbrochenen Kasten 28 M.: Cour. in verschiedenen Münzsorten und außerdem folgende Gegenstände gestohlen worden: ein brauner, roth = und blau = gesütterter Tuch = Tween, ein Paar graue Militair-Tuchhosen, eine schwarze Sammtweste, eine gemusterte Sammtweste mit Glasknöpfen, eine blau= und weißgestreiste Zeugweste, zwei Hemden wovon das eine ein Kommishemde mit dem Stempel der 10. Compagnie des 18. Infanterie = Negiments versehen.

Die Polizeibehörden und Gendarmen werden hiervon Behufs Ermittelung des Diebes

und ber gestohlenen Gegenstände in Renntniß gefett.

Auch wird vor dem Ankauf der bezeichneten Sachen gewarnt.

Kamieniet, den 22. September 1853.

Der Königliche Landrath Graf Strachwis. M. 150. Die Ortsgerichte der unten genannten Gemeinden fordere ich auf, die von dem Kreis-Wundarzt Herrn Fleischer zu Gleiwiß liquidirten Impfgebühren und Fuhrkosten einzuziehen und bei der Steuer-Einzahlung pro October c. an die Kreis-Communal-Kasse in Gleiwiß zur Vermeidung der Exekution abzuführen.

Die Eltern der Impflinge haben die Impfgebuhren und die Gespann haltenden Wirthe

die Fuhrkosten zu zahlen.

Mamen ber Gemeinben. Mit-Gleiwiß 12 1 ME 6 Jyn — ME 24 Jyn Mithammer 36 3 18 2 2 10 2 Mithammer 36 3 18 2 2 10 2 Boitfchow 19 1 27 1 15 2 Brzezinfa 17 1 21 1 10 2 Geotham 32 3 6 3 2 - 2 Szechowiß 15 1 15 1 - 2 Giochowiß 16 1 18 1 15 2 Giochowiß 17 1 21 1 - 20 2 Rifiszow 18 1 6 1 5 3 Rozlow I. und II. Anth 17 1 21 1 - 20 2 Rifiszow 12 1 6 1 5 3 Rozlow III. Muth 17 1 21 1 - 20 2 Rifiszow 18 4 12 2 15 2 Raband 43 4 12 2 15 3 Raband 44 - 12 - 10 3 Raband Rominghigh 50 2 - 2 - 2 - 3 Riepationish 70 - 21 - 20 3 Riepationish 80 - 24 - 20 3 Raband Rudhon Rudhon 22 2 6 2 6 2 - 3 Raband Rudhon 22 2 6 1 1 5 3 Rudhon Rudhon 22 2 6 1 1 5 3 Rudhon Rudhon 22 2 6 1 1 5 3 Rudhon Rudhon 22 2 6 1 1 5 3 Rudhon Rudsiniesh 41 4 3 3 3 - 3 - 3 Rudhon Rudsiniesh 41 4 3 3 3 - 3 - 3 Rudhon Rudsiniesh 41 4 3 3 3 - 3 - 3 Rudsiniesh 41 4 3 3 3 - 3 - 3 Rudsiniesh 41 4 3 3 3 - 3 - 3 Rudsiniesh Rudsiniesh 41 4 3 3 3 - 3 - 3 Rudsiniesh Rudsiniesh Rudsiniesh 41 4 3 3 3 - 3 - 3 Rudsiniesh Ruds	halunion pullations radius com the si	Mit Erfol	a							
Mit-Gleiwiß 12 1 MK 6 Gyr - MK 24 Gyr Mithammer 36 3 · 18 · 2 · 10 · Bitifchin 29 2 · 27 · 2 · 20 · Boitfchow 19 1 · 27 · 1 · 15 · Brzezinfa 17 · 1 · 21 · 1 · 10 · Chechlau 32 · 3 · 6 · 3 · — · Ezechowiß 15 · 1 · 15 · 1 · — · Ciochowiß 16 · 1 · 18 · 1 · 15 · Ciochowiß 16 · 1 · 18 · 1 · 15 · Clado v. Gr. 7 · — 21 · — · 20 · Rifigzow 12 · 1 · 6 · 1 · 5 · Rozlow II. unb II. Unth 17 · 1 · 21 · 1 · · · · Rozlow III. Unth 4 · 1 · 21 · · · 1 · · · Rozlow III. Unth 4 · 1 · 21 · · · · · Rozlow III. Unth 4 · 1 · 22 · · · · · Rozlow II. Unth 4 · 1 · 22 · · · · · Rozlow II. Unth 4 · 1 · 22 · · · · · Rozlow II. Unth 4 · 1 · 22 · · · · · Rozlow II. Unth 4 · 1 · 22 · · · · Rozlowith 4 · 1 · 22 · · · · · Rozlowith 4 · 1 · 22 · · · · Rozlowith 4 · 1 · 22 · · · · Rozlowith	Namen der Gemeinden.									
Altriammer 36 3 18 2 10 Bitfchin 29 2 27 2 20 Bottfchow 11 27 1 15 1 Brzeginfa 17 1 21 1 10 10 Cheddau 32 3 6 3 — 6 6 3 — 6 6 3 — 6 6 4 10 — 6 6 3 — - 6 6 3 — - 6 6 3 — - 6 6 3 — - 6 6 3 — - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	Alt = Gleiwis			Torin Till						
Stifchin 29 2 27 2 20				de a nome	4				2	
Boitfchow				27			=	20		
Βτεςείπτα 17 1 21 1 10 Θρεφονίβ 32 3 6 3 - Εξεφονίβ 15 1 15 1 - - Είσφονίβ 16 1 18 1 15 - Είσσον 12 1 6 1 5 - Βίξεσον 12 1 6 1 5 - Βεδεσον 12 1 6 1 5 - Βοδον 1. μη 1 1 1 1 - - 20 - - - 10 -	Boitschow	19	O LED WAR	27	2	1		15	1	
Chechlan 32			1 =	21	9	1		10		
Sign of the first of the fir			3 .			3		-049		
Ciochowife			1 .	15		1		1111	1	
Elget v. Gr. 7 - 21 - 20 Kliszczow 12 1 6 1 5 Kozłow I. nub II. Anth 17 1 21 1 - - Rożłow III. Anth 4 - 12 - 10 - Laband 4 - 12 - 10 - Laband 43 4 12 2 15 - Laband 43 4 12 2 15 - - - 20 2 -			1 =	18		1		15		
Risszsow 12 1 6 1 5 Kozlow I. und II. Anth 17 1 21 1 - - Rozlow III. Anth 4 - 12 - - 10 - Labrand 4 - 12 - - 10 - Labrand 4 - 12 - - 15 - Labrand 23 2 9 2 -			2 =	21		-	2	20	=	
Rozlow III. Auth. 4 - 12 - 10 Laband 43 4 12 2 15 - Laband 23 2 9 2 -			1 .	6		1	2	5		
Laband 43 4 12 2 15 Labfdrzowka 23 2 9 2 - - Latscha 18 1 24 1 15 - Leboschowik 4 - 12 - 12 - 20 Lona u. Lany 19 1 27 1 10 - Lonia 20 2 - 2 - - 2 - - 2 - - 2 - - 2 - - 2 - - 2 - - 2 - - 2 - - 2 - - 2 - - 2 - - 2 - - 2 - - 2 -	Rozlow I. und II. Unth	17	1 -	21	=	1	=	-		
Lasfarzowfa 23 2 * 9 * 2 * - * 2 Latfcba 18 1 * 24 * 1 * 15 * 15 * Leboschowith 4 - 12 * - * 12 * - 12 * Lona u. Lany 19 1 * 27 * 1 * 10 * 10 * Lonia 20 2 * - * 2 * - * 20 * 20 * Miefarm 7 - * 21 * - * 20 * 20 * Miepatschiß 8 - * 24 * - * 20 * 20 * Miewiesche 11 1 * 3 * 1 * - * - * 20 * Miewiesche 11 1 * 3 * 1 * - * 20 * Plawniowig 27 2 * 21 * 2 * 20 * 20 * Plawniowig 27 2 * 21 * 2 * 20 * 20 * Polsdorf 23 2 * 9 * 1 * 15 * 2 * 15 * Proboscowig 25 2 * 15 * 2 * 15 * 2 * 15 * Proboscowig 3 - * 9 * - * 9 * - * 9 * Rachowig 16 1 * 18 * 1 * 15 * - * 3 * Rudzwick 22 2 * 6 * 2 * - * * Rudzwick 22 2 * 6 * 1 * 15 * * Rudzwick 22 * 6 * 1 * 15 * *	Rozlow III. Anth.	4	- =	12	2			10	290	
Laticha 18 1 24 1 15 2 2 12 - 20 -	Laband	43	4 .	12		2	=	15	=	
Latscha 18 1 24 1 15 2 2 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 10 - 20 2 - - 2 - <td>Lastarzowta</td> <td> 23</td> <td>2 =</td> <td>9</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>-</td> <td></td>	Lastarzowta	23	2 =	9	2	2	2	-		
Leboschowith 4 — 12 — 12 Lona u. Lany 19 1 27 1 10 Lonia 20 2 — 2 — 2 Miefarm 7 — 21 — 20 2 Miepatschift 8 — 24 — 20 2 Miewiesche 11 1 3 1 — 2 <td></td> <td></td> <td>1 =</td> <td>24</td> <td></td> <td>1</td> <td>E</td> <td>15</td> <td>#</td>			1 =	24		1	E	15	#	
Ponia Pany 19				12		- ining	8	12		
Miefarm 7 — 21 — 20 9 Miepatschüß 8 — 24 — 20 9 Miewiesche 11 1 3 1 — 3 Gr. Patschin 19 1 27 1 20 20 Plawniowiß 27 2 21 2 20 20 Polsborf 23 2 9 1 15 2 2 15 3 2 2 2 2 2			1 =	27	3	1		10		
Miepatschütz 8 — 24 — 20 Niewiesche 11 1 3 1 — 3 Gr. Patschin 19 1 27 1 20 Plawniowiß 27 2 21 2 20 Polsdorf 23 2 9 1 15 Ponischowiß 25 2 15 2 15 Prodosczowiß 10 1 — 4 1 — 9 Rachowig 16 1 18 1 15 Rudno 22 2 6 2 — 3 Rudziniek 41 4 3 3 — 3 Rzesiß 12 1 6 1 15 Gr. Schierasowiß 22 2 6 1 15 Glupsfo 15 1 15 1 15 1 15 Smolniß 15 1 15 1 15 1 15 1 15 1 15 1 15 1 15 1			2 .	140		2	=	-	3	
Miewiesche. 11 1 3 1 - - Gr. Patschin 19 1 27 1 20 - Plawniowig. 27 2 21 2 20 - Polsdorf. 23 2 9 1 15 - Ponischowig. 25 2 15 2 15 - Probosiczowig. 10 1 - 1 - - 9			=	21		-		20		
Gr Patschin 19 1 - 27 - 1 - 20 - 20 - 21 - 2 - 20 - 20 - 20 -	Niepatschüt	8	- 3	24		-	=	20		
Plawniowif 27 2 21 2 20 Polsdorf 23 2 9 1 15 Ponischowif 25 2 15 2 15 Probosiczowif 10 1 - 1 - 9 Przysschowska 3 - 9 - 9 - 9 Rachowif 16 1 18 1 15 - 9 Rudno 22 2 6 2 - - 9 Rudnieß 41 4 3 3 - - 9 - - 9 - - 9 - - 9 - - 9 - - 9 - - 9 - - 9 - - 9 - - 9 - - 9 - - 9 - - 9 - - 9 - - 9 - - 15 - 15 - - <			1 =			1		-	2	
Bolsdorf 23 2 * 9 * 1 * 15 * Bonischowis 25 2 * 15 * 2 * 15 * Brobosczowis 10 1 * - * 1 * - * 1 * - * Brzyschowsa 3 - * 9 * - * 9 * - * 9 * Rachowis 16 1 * 18 * 1 * 15 * Rudno 22 2 * 6 * 2 * - * Rudzinieß 41 4 * 3 * 3 * - * Rzeßis 12 1 * 6 * 1 * 5 * Gr. Schieratowis 22 2 * 6 * 1 * 15 * Sl. Schieratowis 8 - * 24 * - * 20 * Slupsfo 15 1 * 15 * 1 * 15 * Smolnis 15 1 * 15 * 1 * 5 *	Gr. = Patschin							20		
Bonischowith 25 2 · 15 · 2 · 15 · Brobosezowith 10 1 · - · 1 · - · Brzyschowka 3 · - · 9 · - · 9 · Rachowith 16 1 · 18 · 1 · 15 · Rudno 22 2 · 6 · 2 · - · Rudzinieh 41 4 · 3 · 3 · 3 · - · Rzehig 12 1 · 6 · 1 · 5 · Gr Schierałowih 22 2 · 6 · 1 · 15 · Kl Schierałowih 8 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Plawniowit				9		=		3	
Broboßczowiß 10 1 - 1 - 9 Przyschowfa 3 - 9 - 9 9 Nachowiß 16 1 18 1 15 15 Rudno 22 2 6 2 - - Nachiels 41 4 3 3 - - Nzesiß 12 1 6 1 5 - Gr. = Schierafowiß 22 2 6 1 15 - 20 - Sl. = Schierafowiß 8 - 24 - - 20 - Slnpsfo 15 1 15 1 15 - - Smolniß 15 1 15 1 5						The same of	•	Will Burn Fre	*	
Przyjchowka 3 - 9 - 9 Nachowig 16 1 18 1 15 Nubno 22 2 6 2 - - Nubzinieß 41 4 3 3 - - Nzeßiß 12 1 6 1 5 - Gr. Schierakowig 22 2 6 1 15 - 20 - Al. Schierakowig 8 - 24 - 20 - Slupsko 15 1 15 1 15 - 5			2 -	15		2		15		
Nachowiß 16 1 18 1 15 Nudno 22 2 6 2 - - Nudzinieß 41 4 3 3 - - Nzeßiß 12 1 6 1 5 - Gr Schieratowiß 22 2 6 1 15 - Al Schieratowiß 8 - 24 - - 20 - Slupsfo 15 1 15 1 15 - - - Smolniß 15 1 15 1 5 -			1 -	-		1	•	-		
Rudno. 22 2 * 6 * 2 * - * Rudzinieh 41 4 * 3 * 3 * - * Rzehih 12 1 * 6 * 1 * 5 * Gr Schierakowih 22 2 * 6 * 1 * 15 * Kl Schierakowih 8 - 24 * - 20 * Slupsko 15 1 * 15 * 1 * 15 * Smolnih 15 1 * 15 * 1 * 5 *			- "	9		-		9		
Rudzinieh 41 4 3 3 — . Rzehih 12 1 6 1 5 . Gr Schierakowih 22 2 6 1 . 15 . Kl Schierakowih 8 — . 24 — - 20 . Slupsko 15 1 . 15 .			1 .	18		1		15		
Rzehiß. 12 1 • 6 • 1 • 5 • Gr Schierakowiß. 22 2 • 6 • 1 • 15 • Kl Schierakowiß. 8 - • 24 • - • 20 • Slupsko. 15 1 • 15 • 1 • 15 • Smolniß. 15 1 • 15 • 1 • 5 •			2 =	M. C. SERVICE CO.			=	-		
Gr Schierakowig 22 2 · 6 · 1 · 15 · Kl Schierakowig 8 - · 24 · - · 20 · Slupsko 15 1 · 15 · 1 · 15 · Smolnig 15 1 · 15 · 1 · 5 ·							2	1000		
Kl.=Schierakowik. 8 — 24 - — 20 - Slupsko. 15 1 - 15 - 1 - 15 - 5 - Smolnik 15 1 - 15 - 1 - 5 -	Rzepib.			2 22 233	2		=			
Slupsfo 15 1 15 1 15 1 15 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 6 1 <td< td=""><td>Gr. = Schierakowik</td><td> 22</td><td>2 =</td><td>trail lakely</td><td></td><td>1</td><td></td><td>A MEDICAL</td><td></td></td<>	Gr. = Schierakowik	22	2 =	trail lakely		1		A MEDICAL		
Smolnig 15 1 - 15 - 1 - 5 -			The state of				-			
	Slupsto	15			100		*	-	303	
Satisfian 11 1 2 3 5 1 5 3 5						116 36		-	2 5	
	Tatischau		4.00	3		1	-	3	2	
Bydow			1 -			1	=		3	
3dzierdz 8 - · 24 · - · 20 ·	Bogieroz		- "	24		-	9	20		
Ramieniet, den 19. September 1853.	Kamienieg, den 19. September	1853.		1	INT					

1851 angeordneten Alassensteuer schreibt vor, daß die eingehobene Steuer nehst der Nachweisung der etwa unvermeidlichen Ausfälle und der Reste an den sestgesetzten Zahlungstagen an die Königliche Kreis-Steuer-Kasse abgeliesert werden müssen. Da aber von der vorgeschriebenen Form dieser Restenlisten häusig abgewichen wird, wodurch für den Ortserheber und die Königl. Kreis-Steuer-Kasse Berlegenheiten entstehen, so sehe ich mich zu der Anordnung veranlaßt, daß die monatlichen Restenlisten nach dem unten abgedruckten Schema gesertigt werden müssen, widrigenfalls die nicht gehörig justissierten Abgabenreste unnachsichtlich von der Ortsbehörde, beziehungsweise von dem Ortserheber, zur Kasse werden executivisch eingezogen werden. Indem ich noch die orgfältige Befolgung der im Kreisblatte pro 1850, Stück 20, NO. 76, abgedruckten Berstügung vom 22. April 1850 empsehle, bemerke ich, daß gedruckte Formulare zu den Restenlisten, so wie Formulare zu den Lieferzetteln, in der Neumannschen Buchdruckerei in Gleiwit vorräthig sind.

Ramieniet, den 22. September 1853.

Der Königliche Landrath Graf Strachwiß.

der in der Gemeinde

Nachweifung Gleiwiger Areises pro ausstehenden Abgabenreste.

185

Laufende Ner.	Ar. des	Namen ber Restanten.	Klas- fen- e u e	Ge werbe= r.	Irrens haus; Beis trag.	Fener= Socie= täte= Bei= trag.	Lehrer= ges halt8= Bei= trag.	Rente.	Regu= lirungs= Kosten für die General= Com= mission.	Rreis= Com= munal= Bei= träge.	Erecu Ge ohne Pfån	tions= bühren mit dung.
		20 -		1 11	7			11			10 33 6	1

Es wird hiermit amtseidlich bescheinigt, daß die vorstehend nachgewiesenen Beträge wirklich in Rest verblieben, die zuläßigen Executionsmittel zu rechter Zeit und in gehöriger Art angewendet und aus Mangel an Pfändungs-Objecten nichts erlangt worden.

Der Ortsvorstand.

Der Ortserheber.

Der Grecutor.

Eteckbrief. Der Anton Jahn aus Habicht, biefigen Kreifes wurde, wegen wiederholten Landstreichens
und Bettelns, vom Königlichen Kreis Gericht in Leobschüßt zu einer Iwöchentlichen Gefängnißstrase verurtheilt und, nach Berbüßung berselben am 5. Juli in
feine Heimath entlassen. In dieser ist er bis zum heutigen Tage aber noch nicht eingetrossen und er treibt
sich ohne Iweisel wieder vagabondirend herum. Jahn
foll im Correctionshause zu Schweitnig betinirt werden
und es werden baber alle mit Ausstbung ber Bolizei

betrante Behörden ersucht: auf benfelben zu vigiliren, im Betreffungefalle ibn zu arretiren und unter ficherer Begleitung an mich abliefern zu loffen.

Jahn ift 18 Jahr alt, von mittler Größe und untersett, hat braune Haare, einen etwas weiten Mund mit aufgeworfenen Lippen und ist sommersprossig.

Cofel, ten 16. August 1853.

Der Königliche Landrath Himml.